



BZU23 Ost, Unteres Tösstal, Winterthur

8408 Wülflingen

ARGE EMWUE

Bauherr:

Schweizerische Bundesbahnen SBB,
Infrastruktur
8048 Zürich

Ingenieur / Bauleitung:

WBI AG, 8105 Regensdorf

Bausumme:

21.1 Mio.

Ausführung:

2022 bis 2024

Objektbeschreibung

Substanzerhalt und behindertengerechter Umbau der Bahnhöfe Wülflingen, Pfungen, Embrach sowie Fahrstromanlage FS 22 / 23.

Leistungsbeschreibung

- Neubau SBB Bahntrasse mit einer abgewickelten Länge von rund 3'000 m1
- Ortbetonarbeiten Perrons und Stützmauern
- Neubau einer Wegunterführung und Personenunterführung
- Einbau einer neuen Weiche im Bahnhof Wülflingen
- Aufwendige Ortbetonkonstruktion in Sichtbeton der Personenunterführung Pfungen mit Treppenabgang und Rampenzugang während Bahnbetrieb ausgeführt
- Neubau von rund 200 Mastfundamente auf einer Streckenlänge von knapp 12 km Länge während Nachtintervallen ausgeführt (Unternehmervariante vorfabrizierter Mastfundamentkopf)
- Abbruch von über 200 bestehenden Mastfundamente und Masten während Totalsperre mit aufwendiger ZW Logistik
- Strassen- und Tiefbau im Anschlussbereich der 3 Bahnhöfe
- Wegunterführung Riedacker:
Planung, Dimensionierung und stat. Nachweis durch ARGE, Vorfabrikation vor Ort auf der Baustelle, Planung und Umsetzung Einhub der Wegunterführung mit Eigengewicht von rund 500 to. mittels 1'000 to. Raupenkrane
- Personenunterführung Bhf. Pfungen:
Planung, Dimensionierung und stat. Nachweis durch ARGE, Vorfabrikation von 6 Elementen vor Ort auf der Baustelle, Planung und Umsetzung Einhub der Elemente Personenunterführung mit Eigengewichten bis 175 to. mittels 1'000 to. Raupenkrane und hydr. Hubsystem mit integrierter Zugkraftüberwachung

Konstruktionsart / Abmessung

Hauptkubaturen:

- 30'000 m3 Aushub und Schotterabtrag unbelastetes und belastetes Material
- Einbau Foundationsschicht / PSS / AC Rail / Entwässerungsleitungen von rund 3'000 m1 Länge
- Rund 500 m1 Schotterspriessung mit Holz- und Stahlausfachung erstellt während Nachtintervallen
- 500 m1 Perronneubau mit P 55 Perronwinkel
- Baugrube Personenunterführung Pfungen mit überschnittener Ortbetonpfehlwand L 70 m1



Besonderheiten

Die gesamten Arbeiten vor und nach der Totalsperre mit 5 Wochen Dauer erfolgten unter Bahnbetrieb während Nachtintervall- sowie Wochenendsperrungen. Aufwendige Koordination verschiedener Gewerke und Fachdienste SBB auf der Linie und in engem Zeitrahmen.

Die Ressourcen Sicherheit erfolgten durch die ARGE EMWUE.

Ausführung innerhalb der ARGE EMWUE: STUTZ AG Bauunternehmung und Müller Gleisbau AG). Die STUTZ AG hatte die Federführung, kaufmännische und technische Leitung inne, die Müller Gleisbau AG stellte die gesamte Sicherheit mit ihren Ressourcen sicher.

Leistungen

Akquisition, Leitung ARGE EMWUE

